

Presseinformation

Entdeckungsreise mit der Ebstorfer Weltkarte

Workshop für theologisch, philosophisch und spirituell interessierte Menschen

Die mittelalterliche Weltkarte im Ebstorfer Kloster zählte zu den bedeutendsten Kunstschatzen der Heideregion: Im 13. Jahrhundert aus 30 Schafshäuten gefertigt, war die Karte die älteste bekannte Darstellung der damaligen Welt – leider verbrannte sie im Zweiten Weltkrieg in Hannover. Regelmäßig wird heute noch eine Replik des Originals im Rahmen von Führungen durch das Ebstorfer Kloster gezeigt und erläutert. „Ihre Fülle an Zeichnungen und Texten gibt Einblicke in Wissen, Alltag, Glauben und Utopien jener Tage und birgt immer noch Rätsel und Geheimnisse“, sagt Erika Krüger, Äbtissin im Kloster Ebstorf.

Die Urlaubsregion Ebstorf präsentiert nun in Zusammenarbeit mit dem Kloster Ebstorf und der Woltersburger Mühle in Uelzen einen zweitägigen Workshop besonderer Art an folgenden Terminen:

vom 28. bis 30. Juni 2013 und vom 18. bis 20. Oktober 2013

Das Programm richtet sich an theologisch, philosophisch oder spirituell interessierte Menschen, die sich für die Einzigartigkeit der Ebstorfer Weltkarte interessieren. Die Weltkarte wird erklärt und gemeinsam betrachtet. Anschließend nehmen sich die Teilnehmer Zeit, Ideen und Impulse in Gesprächen, künstlerisch oder in Schriftform umzusetzen, je nach Ihren persönlichen Neigungen. „Der Workshop ist als Entdeckungsreise angelegt, bei der die Weltsicht von damals mit der Welt heute verglichen werden soll. Unter anderem gehen wir der Frage nach, ob die damaligen Erkenntnisse der Weltkarte auch ins heutige Leben übersetzt werden können“, sagt Angela Geschonke, Touristikerin und gleichzeitig Gästeführerin im Kloster Ebstorf. Gemeinsam mit dem Theologen und Psychotherapeuten Hans-Peter Hellmanzik sowie dem Künstler Michael Heinrich, der dem Berufsverband bildender Künstler in Lüneburg angehört, leitet sie den Weltkarten-Workshop.

Die Workshop-Kosten betragen 159 Euro ohne Unterkunft. Übernachtungsmöglichkeiten bietet die Woltersburger Mühle, ein Tagungszentrum für biblische Spiritualität und gesellschaftliche Verantwortung mit Übernachtungsmöglichkeiten, Café und Restaurantbetrieb in der Nähe von Uelzen.

Fragen beantwortet Angela Geschonke, Urlaubsregion Ebstorf e.V., Telefon (05822) 2996, E-Mail touristinfo@ebstorf.de.

Presse und Kommunikation
Kristina Weidelhofer

Eichstr. 4
30161 Hannover
Telefon: (0511) 348-26205
E-Mail: kristina.weidelhofer@klosterkammer.de
www.klosterkammer.de

29. Mai 2013
17/13

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer Hannover ist eine Landesbehörde, die ehemals kirchliches Vermögen verwaltet. Unter dem Dach der Klosterkammer befinden sich vier öffentlich-rechtliche Stiftungen. Deren Erträge verwendet die Klosterkammer für den Erhalt von mehr als 800 denkmalgeschützten Gebäuden und mehr als 10.000 Kunstobjekten. Mit rund drei Millionen Euro Fördermitteln ermöglicht die Klosterkammer pro Jahr etwa 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Damenklöster und -stifte in Niedersachsen, dazu gehört auch das Kloster Ebstorf.